



MUSEUMSNACHT

P A D E R B O R N 2 0 2 2

Samstag, 27. August · 18 bis 24 Uhr

DAS PROGRAMM

Eintritt frei · www.paderborn.de/museumsnacht

Workshops
Konzerte
Performances
Führungen
u.v.m.





Der Shuttlebus hält vor dem Schloss!
(siehe Fahrplan auf der Rückseite der Broschüre)

Impressum:

Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Herausgeber:

Stadt Paderborn, Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn

Gestaltung:

MorschWerbung, Krämerstraße 8-10, 33098 Paderborn

Redaktion:

Dr. Andrea Brockmann, Tanja Keck

Kunstmuseum im Marstall

19. August bis 15. Januar 2023

Intermezzo#4 Köpfe

Werke aus der städtischen Kunstsammlung Paderborn

In der Ausstellungsreihe Intermezzo zeigt das Kunstmuseum im Marstall seit dem Jahr 2020 in unregelmäßigen Abständen Werke aus der städtischen Kunstsammlung.

Die Ausstellungen haben wechselnde Schwerpunkte.

Die Ausstellung Intermezzo#4 zeigt unter dem Titel „Köpfe“ Porträts, Selbstbildnisse, Schädelzeichnungen, Profile.

18.00 und 22.00 Uhr

Intermezzo#4 Köpfe

Führung durch die Ausstellung Kunsthistorikerin Tanja Keck.

18.00 bis 23.00 Uhr

Portraits in luftiger Höhe

Inspiziert von den Arbeiten in der Ausstellung „Intermezzo#4“, und von uns selbst, zeichnen wir kleine Selbstportraits auf Postkarten. Mit der Retoure-Adresse des Museums auf der Rückseite, befestigt an biologisch abbaubaren und mit Helium befüllten Luftballons, gehen die Selbstbildnisse anschließend auf eine luftige Reise. Was werden sie erleben? Wo werden sie landen? Werden die Portraits wieder zum Museum zurückfinden? Wir sind gespannt! Einen Ausstellungsplatz für die Rückkehrer halten wir im Museum auf jeden Fall bereit.



Portraits in luftiger Höhe · Foto: D. Walther



Friedemann Hahn: Kopf nach Van Gogh



Georg Brandt: Mädchenkopf

18.00 bis 23.00 Uhr

Portraitzeichner Ihor Vakhnin

Das Thema der Ausstellung „Intermezzo#4“ wird vom Portraitzeichner Ihor Vakhnin weitergeführt. Er wird im Museum kostenfreie Porträtzeichnungen unserer Besuchenden anfertigen.



Foto: Ingo Arndt

Naturkundemuseum im Marstall

3. Juni bis 4. Dezember 2022

Zurück in die Zukunft – Honigbienen im Wald

Die Honigbiene steht im Interesse der Öffentlichkeit wie nie zuvor. Wie leben sie? Wo kommen sie in der Natur vor? Das zeigt der international prämierte Tierfotograf Ingo Arndt in dieser Ausstellung.

Mit der Zeidlerin Sabine Bergmann wird die traditionelle Methode der Waldbienenzucht in lebenden Bäumen thematisiert.

16.00 bis 17.30 Uhr

Workshop zum Bauen von Nesthilfen

Bei gutem Wetter werden wir am Nachmittag vor dem Naturkundemuseum eine Ohrwurm-Glocke herstellen.

Ohrenkneifer und Ohrwürmer fressen unter anderem Blattläuse und kleine Raupen. Daher lohnt es sich also einen Unterschlupf für diese nützlichen Insekten zu bauen. Mit wenigen Materialien, die den Teilnehmer*innen zur Verfügung stehen und mit einfachen Arbeitsschritten kann eine Ohrwurm-Glocke auch von Kindern selber gebaut werden.

19.00 bis 21.00 Uhr

Workshop zur Gestaltung eines Wachstuchs

Unsere Wegwerfgesellschaft produziert heute immer mehr Müll und Plastik. Frischhaltefolie und Alufolie können jedoch durch Bienenwachstücher gut ersetzt werden. Man kann nicht nur



Pausenbrote darin einpacken, auch Schüsseln mit Essensresten können einfach und nachhaltig mit den Wachstüchern abgedeckt werden. Sie sind nicht nur praktisch, sondern auch durch ihre Langlebigkeit sehr umweltschonend.

Wer ein Bienenwachstuch machen möchte, sollte Reste von Baumwollstoffen, z.B. alte Hemden, Bettwäsche, Geschirrtücher mitbringen. Alle anderen benötigten Materialien stehen den Teilnehmern zur Verfügung.

18.30 bis 20.00 Uhr

Honig für unsere Haut

– Wir machen Honigseife und Honighandcreme selbst

Honig ist ein Naturprodukt und hat viele heilende Eigenschaften, die wir für unsere Gesundheit nutzen können. Honig wirkt antibakteriell, beruhigt und belebt. Ideal ihn auch für unsere Haut einzusetzen. In diesem Workshop machen wir eine Honig-Seife selbst und stellen Honighandcreme-bars her.



Foto: Lolame auf Pixabay



Residenzmuseum im Schloss

18.00 bis 20.00 Uhr

Tanzperformance

Unter der Leitung von Bettina Broer – Inhaberin des TanzBaus Paderborn – hat die Gruppe QuerBeat eine humoristische Choreographie mit tiefliegendem Sinn entwickelt.

Sie interpretiert auf tänzerische Art und Weise das Thema der „Schönheit und ihre Beziehung zur Mode“.

18.00 bis 23.00 Uhr

Von der Baumwolle zum T-Shirt

Die Ausstellung der Entwurfs- und Schnittdirektrice Ines Kirwald und Mode-Textil-Designerin Laura Schlütz wagt einen Blick hinter die Kulissen der Herstellung eines T-Shirts.

Die BesucherInnen können den Weg von der Baumwolle über die Schnittteile bis zum fertigen Shirt Schritt für Schritt nachvollziehen. Die Ausstellung mit Laura Schlütz und Ines Kirwald wird über die Museumsnacht hinaus vier Wochen lang präsentiert.



➤ Städt. Galerie in der Reithalle

Ella Bergmann-Michel: Menschen mit Kopf sind selten
Foto: Ansgar Hoffmann



Herta Müller: Der Beamte sagte

Prinzip Collage

Ella Bergmann-Michel: Menschen mit Kopf sind selten

Herta Müller: Der Beamte sagte

Die Ausstellung zeigt bis zum 18.9.2022 Werke von Ella Bergmann-Michel (1895-1971) und Herta Müller (*1953), die zu unterschiedlichen Zeiten zwischen Avantgarde und Gegenwart und nach unterschiedlichen Prinzipien die Technik des Collagierens nutzen. Ihre Positionen unterscheiden sich radikal voneinander, bildende Kunst und Literatur erscheinen im experimentellen Miteinander.

18.00 und 19.00 Uhr

Zwischen Hypnose und Ekstase

Performance zwischen Musik und Tanz

Für ihre erste Zusammenarbeit wählten die Geigerin Benita Schlenker und Tänzerin Hsuan Cheng Floth als musikalische Grundlage die Passacaglia aus den Rosenkranzsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber. Gleich der Essenz des Stücks, die aus vier absteigenden Tönen besteht, stellt die Musikerin das Zentrum der Performance dar, um das sich die Tänzerin in immer ekstatischer werdenden Variationen bewegt, entfernt und wie die Musik immer wieder zu ihrem Kern zurückkehrt.



Benita Schlenker



Hsuan Cheng Floth

➤ Städt. Galerie in der Reithalle

18.30 Uhr

Alles Dada? Die frühen Collagen von Ella Bergmann-Michel

Eine Bildbetrachtung mit Dr. Andrea Brockmann

Die frühen Collagen von Ella Bergmann-Michel sind dichte Bildkompositionen aus Zeitungsausschnitten, Buchseiten, Quittungen, Wortschnipseln, Fundstücken. Sie bindet spielerisch und mit dadaistischem Wortwitz Sätze und Wörter ein und wird dabei durchaus politisch: Menschen mit Kopf sind selten.



Benjamin Poliak

19.40 bis 21.40 Uhr

Poetry Slam

Junge Poetry Slammer aus Paderborn und Umgebung wie Benjamin Poliak, deutschsprachiger Meister im U20 Poetry Slam, Eva Dreier und Evgenija Kosov haben sich mit den Texten/Collagen von Herta Müller aus der Ausstellung „Prinzip Collage“ auseinandergesetzt und

dazu eigene Texte formuliert, die sie vortragen werden. Die Besucher*innen dürfen sich auf unerwartete Blickwinkel auf das Thema: „Der Beamte sagte“ freuen.



Der Genusswagen



Kulinarisches

Im Innenhof des Marstalls erwartet Sie eine erfrischende Anlaufstation. Der Genusswagen bietet Cocktails und Wein, Kaltes und Prickelndes ohne Alkohol. In der historischen Atmosphäre und vor der besonderen Kulisse der Schlossgebäude

haben Sie die Gelegenheit, eine entspannte Pause einzulegen, sich mit anderen Gästen auszutauschen, zu genießen, zu plaudern, einen fröhlichen Sommerabend zu erleben.

Rahmenprogramm im Museumsquartier Schloß Neuhaus

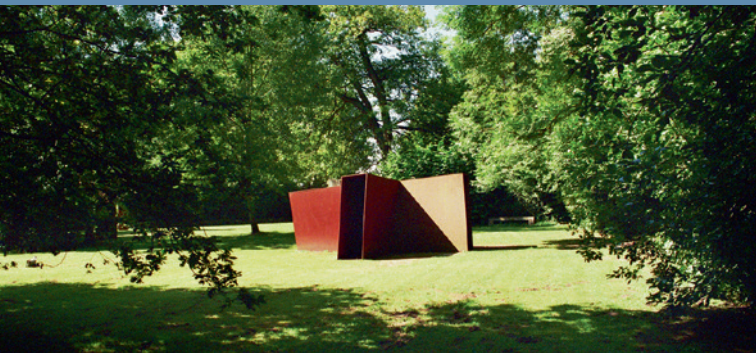
Skotty's eisheiße Musikschau

Eismann Skotty verwandelt den gesamten Schloßpark in seine eigene Bühne. Mit Eisgüssen, Comedy und vor allem ganz viel Musik radelt der Entertainer mit seinem nostalgischen Eisfahrrad zu den verschiedenen städtischen Museen. Und mit etwas Glück spendiert er Ihnen und Ihren Liebsten sogar ein Eis.



Eismann Skotty





➤ Skulpturengarten Wilfried Hagebölling

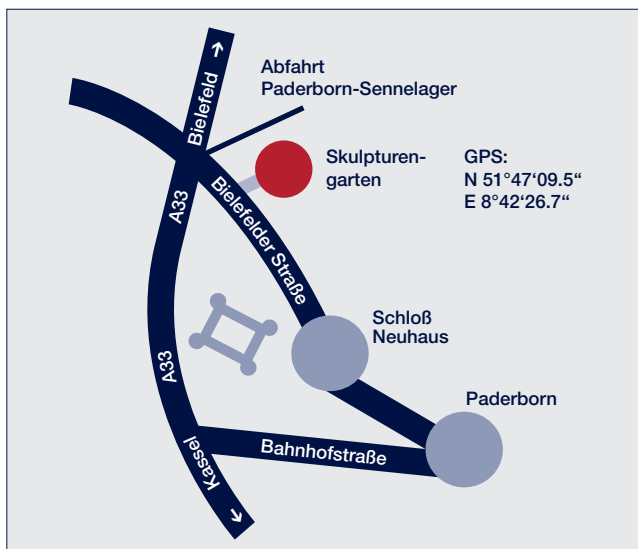
Bielefelder Straße (B 68) 120, Ortsausgang Sennelager, kurz vor der A 33 Anschlussstelle Paderborn–Sennelager, Höhe Forellenhof

Mit dem Shuttlebus ist die Hin- und Rückfahrt gesichert (siehe Fahrplan auf der Rückseite der Broschüre).

17.00 bis 20.00 Uhr

Picknick im Skulpturengarten

Wilfried Hagebölling öffnet zur Museumsnacht wieder seinen Skulpturengarten. Es wird eine Führung um 18.00 Uhr angeboten. Wer Lust hat, kann zudem ein Picknick mitbringen und die unvergleichliche Atmosphäre des Skulpturengartens genießen.



Überblickszeitplan

Hinweis: Alle hier nicht erwähnten Programme laufen permanent, nicht zu festgelegten Zeiten oder nach Bedarf

Kunstmuseum im Marstall

Intermezzo#4 Köpfe

Führung durch die Ausstellung

18.00 / 22.00 Uhr

Portraits in luftiger Höhe

18.00 bis 23.00 Uhr

Portraitzeichner Igor Vakhnin

18.00 bis 23.00 Uhr

Naturkundemuseum im Marstall

Workshop zum Bau von Nisthilfen

16.00 bis 17.30 Uhr

Workshop zur Gestaltung eines Wachstuchs

19.00 bis 21.00 Uhr

Workshop Honig für unsere Haut

Honigseife und Honighandcreme selbstgemacht

18.30 bis 20.00 Uhr

Residenzmuseum im Schloss

Tanzperformance

Humoristische Choreographie mit der Gruppe QuerBeat

18.00 / 20.00 Uhr

Von der Baumwolle zum T-Shirt

Ausstellung der Entwurfs- und Schnittdirektrice Ines Kirwald sowie der Mode-Textil-Designerin Laura Schlütz

18.00 bis 23.30 Uhr

Städtische Galerie in der Reithalle

Alles Dada? Die frühen Collagen von Ella Bergmann-Michel

Eine Bildbetrachtung mit Dr. Andrea Brockmann

18.30 Uhr

Zwischen Hypnose und Ekstase

Performance zwischen Musik und Tanz

18.00 / 19.00 Uhr

Poetry Slam

19.40 / 21.40 Uhr

Skulpturengarten W. Hagebölling

Führung mit Wilfried Hagebölling

18.00 Uhr



➤ Heinz Nixdorf MuseumsForum

Der Shuttlebus hält vor der Tür (siehe Fahrplan auf der Rückseite der Broschüre).

Let's play! – Museumsnacht im Heinz Nixdorf MuseumsForum

Gemeinsam spielt man besser! Keine Frage!

Unser Motto für die Museumsnacht im HNF lautet Let's play! Ob Air Hockey, E-Sports, Kickern, Brettspiele – wir spielen analog und digital mit Euch! Was klappt digital besser?

Was macht euch analog mehr Spaß? Seid ihr Team digital oder Team analog oder vielleicht beides? Bei uns könnt ihr das in der

Museumsnacht exemplarisch ausprobieren. Mit den Paderborner Spielefreunden entdeckt ihr Gesellschaftsspiele und probiert sie gemeinsam aus. Lasst euch von den analogen Spielen begeistern.



Tetris analog



Messt euch digital im sportlichen Wettkampf mit anderen in einer Disziplin von E-Sports und lernt diese noch relativ junge Kultur kennen.

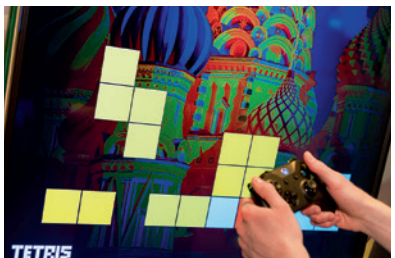
Tischtennis oder Golf – was passt besser zu euch? Beides könnt ihr analog und digital spielen. Wie zielsicher schafft ihr es, auf dem Putting-Green den Golfball einzulochen – klappt das analog oder digital besser?

Die große Sonderausstellung „Papierflieger und Gummitwist – Informatik zum Mitmachen“ lädt zum Mitmachen ein. Sie vermittelt Kindern, Jugendlichen und Familien, wie ein Computer arbeitet.

Auch coolMINT – das Schülerlabor der Universität Paderborn und des HNF – ist wieder mit dabei und vermittelt Spaß beim Experimentieren, Erleben und Entdecken.

Also – vorbeikommen, mitmachen, spielen und Neues entdecken. Wir freuen uns auf euch.

Bitte beachtet unsere Besuchsregeln:
www.hnf.de/schutzmassnahmen.



Tetris digital

- 01 **Stadtmuseum** · Am Abdinghof 11
- 02 **Museum in der Kaiserpfalz** · Am Ikenberg 1
- 03 **Diözesanmuseum** · Markt 17
- 04 **Raum für Kunst** · Kamp 21/Kötterhagen
- 05 **Kunstverein Paderborn** · Kamp 13



- 06 **KleppArt** · Kleppergasse 10
07 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** · Fürstenallee 7
08 **Förderverein Melitensia e.V.** · Karl-Schurz-Straße 30

 Die Shuttlebusse halten am Rathausplatz!
(siehe Fahrpläne auf den letzten Seiten der Broschüre)





Diözesanmuseum

SO GESEHEN –

Barbara Klemm · Christoph Brech

Die aktuelle Sonderausstellung des Diözesanmuseums vereint weiche Wolkenbahnen, feine Mondsicheln, konzentrierte Dirigenten, wagemutige Trapezkünstlerinnen, zerbrochene Artefakte und aufsteigende Engel zu einem beziehungsreichen Gesamtkunstwerk.

Die renommierte Fotografin Barbara Klemm und der Foto- und Videokünstler Christoph Brech haben mit der Ausstellung „SO GESEHEN“ einen experimentellen Erfahrungsraum geschaffen: Auf den offenen und nach oben aufstrebenden Galerien des Museums eröffnet sich ein furioser Dialog ihrer Werke.

Ausgewählte Sammlungsstücke des Museums lassen einen stimmungsvollen Dreiklang entstehen.

19.00, 20.00 und 21.00 Uhr

SO GESEHEN

Kurzführungen (45 Minuten) durch die Ausstellung.

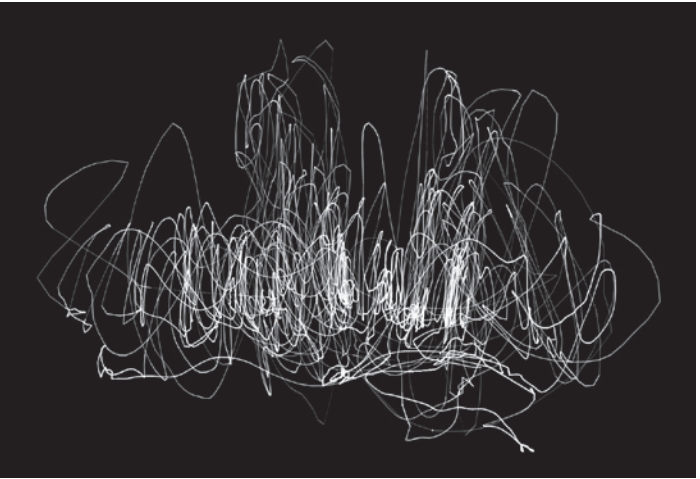


18.00 bis 19.00 Uhr

Mit Amadeus und Luisa durch die Ausstellung „SO GESEHEN“

Handpuppe Amadeus und Theaterpädagogin Luisa Roensch zeigen ihre liebsten Fotos und Videos in der Ausstellung.

Für Familien mit Kindern von 4-7 J.



Christoph Brech: Nr. V / cis-moll, 2009; © Christoph Brech

18.00 bis 22.00 Uhr

Kreatives Fotolabor

Mit Solarpapier, UV-Lampe und im Wasserbad entstehen spannende Fotogramme.

(Kosten: 50 Cent pro Fotogramm)



Kreatives Fotolabor

19.00 bis 22.00 Uhr

Blicke durch die Camera Obscura

Eine Nachbildung der Camera Obscura – einer Vorform der Fotokamera – steht im Diözesanmuseum bereit. Bei einem Blick hinein steht die Welt Kopf. Auf Wunsch gibt es Erklärungen zur Funktion der Kamera und Einblicke in die Entwicklung der Fotografie.

19.30 bis 21.30 Uhr

Triff Clownin Otilie im Diözesanmuseum

Mit roter Nase, viel Witz und einem besonderen Blick auf die Exponate ist Otilie (alias Anne Schwede) während der langen Museumsnacht im Diözesanmuseum unterwegs. Sie freut sich auf ein Treffen mit Groß und Klein.



Clownin Otilie



➤ Stadtmuseum Am Abdinghof

18.00 bis 22.30 Uhr

Münzwerkstatt

Wie Münzen entstehen! Die Technik, wie Münzen hergestellt wurden, kann man im Kloostergarten erleben.



18.00 bis 23.00 Uhr

Druckwerkstatt

In der Druckwerkstatt wird gezeigt, wie gestochen scharfe Drucke hergestellt werden – selber machen steht dabei im Vordergrund.

19.00 Uhr

Monumenta – Erinnerungsorte zwischen Weser und Lippe

Führung durch die Ausstellung mit Kurator Dr. Andreas Neuwöhner.

20.00 Uhr

... damit sie aus der Finsternis umso würdiger ans Licht treten

Monumenta trifft Poetry

Heiko Grosche liest zur Ausstellung „Monumenta – Erinnerungsorte zwischen Weser und Lippe“ die historischen Texte zu einigen Bildern, mit denen Ferdinand von Fürstenberg (1626-1683) Orten und Landschaften seines Herrschaftsbereichs Denkmäler setzte. Die Poetry Slamerin Sarah Lau hat ihre eigenen Texte zu den Erinnerungsorten entwickelt.



Stadtmuseum Am Abdinghof · Foto: Harald Morsch

20.15 bis 20.45 Uhr

Sam's Sound

Konzert – von Jazz bis Bossa Nova.

21.00 bis 22.00 Uhr

Musik trifft Malerei

Performance mit dem ukrainische Bildhauer und Maler Petro Antyp

Seit April ist der ukrainische Bildhauer und Maler Petro Antyp in Paderborn. Das Stadtmuseum hat in einer Sonderausstellung zahlreiche Werke von ihm und anderer ukrainischer Künstler*innen gezeigt. An diesem Abend wird der ukrainische Künstler zur Musik der Paderborner Band „Canvas“ großformatige Bilder erstellen, die zugunsten der gemeinnützigen Organisation „SaveCultureUA“, die ukrainische Künstler*innen unterstützt, versteigert werden. Unterstützt durch das Land NRW und die Biohaus-Stiftung.



Petro Antyp



Canvas · Foto: Simon Baasch



Literatur und Psychiatrie

22.00 bis 24.00 Uhr

Outside Inside Outside – Literatur und Psychiatrie Fassaden-Projektion

Die Literaturkommission Westfalen zu Gast. Die Literaturkommission Westfalen hat mit diversen Projektpartner*innen (u. a. der Lektora Verlag in Paderborn) ein Projekt ins Leben gerufen, das unter dem Titel „Outside Inside Outside – Literatur und Psychiatrie“ noch bis ins Jahr 2023 zahlreiche Lesungen, Ausstellungen, Performances und Tagungen zum Thema anbietet. Karsten Strack vom Lektora Verlag ist in diesem Rahmen als Kurator für eine besondere Beamerpräsentation verantwortlich. Gemeinsam mit seinem Team präsentiert er Kurztexte (Vierzeiler, Aphorismen etc.) die in mehreren Städten in Westfalen-Lippe ab dem Spätsommer 2022 per Beamerpräsentation sowohl Open Air als auch Indoor gezeigt werden. Den Auftakt macht das Stadtmuseum während der Museumsnacht mit der Präsentation an der Außenfassade des Museums.

23.15 bis 24.00 Uhr im Kreuzgang

Zum Schluss. Musik der Stille. Nocturn mit Gregorianik und Vokalpolyphonie.

**Gregorianik-Schola Marienmünster und Corvey sowie
Vokalsolisten der Formation Col Voc.**

Der mittelalterliche Kreuzgang aus dem 11. Jahrhundert ist eines der ältesten Objekte, welches das Stadtmuseum bewahrt. Von hier aus lässt sich mit einem Blick auf den Klostergarten und die benachbarte Abdinghofkirche die Lebensweise der Mönche eindrucksvoll nachempfinden. Die Gregorianik-Schola Marienmünster-Corvey, 1999 gegründet, fügt sich mit mittelalterlicher Musik eindrucksvoll in das Architekturensemble ein.



Gregorianik-Schola Marienmünster & Corvey · Foto: B. Lindenberg



Bauhütte Brickfilm

➤ Museum in der Kaiserpfalz

Und action! Der Zauber der Brickfilme

Führungen, Workshops und Musik zur Sonderausstellung „Stein auf Stein. Großkirchen im Miniaturformat“

Große Sakralbauten stehen an der Spitze der mittelalterlichen Baukunst. Mit hohem personellen Aufwand, großem künstlerischen Können und immensen finanziellen Anstrengungen wurden die Bischofssitze mit Kathedralkirchen ausgestattet.

Seit der Erfindung der LEGO®-Steine haben viele kreative Köpfe detaillierte Modelle dieser historischen Bauwerke geschaffen. Wie aber baut man Bögen oder Kuppeln mit eckigen Steinen? Was ermöglicht die Stabilität von hohen Türmen? Welche Herausforderungen die Modellbauer überwinden mussten und welche witzigen Details sie versteckt haben, entdecken Interessierte ab 12 Jahren in den öffentlichen Führungen.

Kinder ab 7 Jahren erwecken unter Anleitung des Hundbrax-Teams LEGO®-Steine zum Leben und werden zu Regisseur:innen ihres eigenen Brickfilms.

Große und kleine Fans der Klemmbausteine können am Spielstisch selbst kreativ werden.

18.00, 19.30 und 21.00 Uhr

Musik mit den Saxoholics

Saxophonensemble aus Paderborn

18.00 bis 22.00 Uhr

Brickfilm-Workshops

für Kinder ab 7 Jahren (ohne Anmeldung)

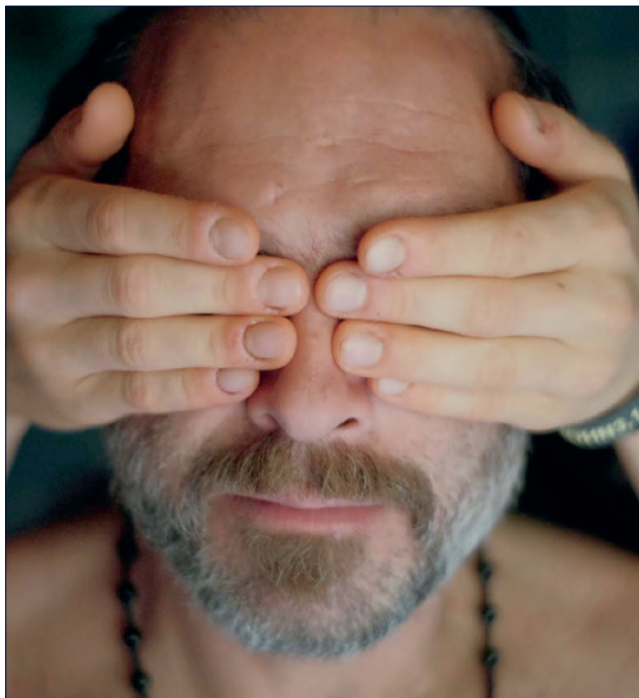
18.30, 20.00 und 21.30 Uhr

Stein auf Stein.

Großkirchen im Miniaturformat

Führungen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren





➤ Raum für Kunst

The Glowing von Oli Kleibrink

Protagonist von „The Glowing“ ist der 48-jährige Markus. Im Jahr 2019 entschloss er sich, aus der Drogenszene auszusteigen. Bei diesem Veränderungsprozess auf der Suche nach neuen Lebensperspektiven hat Oli Kleibrink (Mitglied bei Cheeze e.V.) ihn fotografisch begleitet. Es folgte eine mehrjährige intensive Auseinandersetzung mit Markus, mit seiner Lebenssituation sowie mit den auf ihn einwirkenden Schwierigkeiten. Wird es Markus gelingen, dauerhaft Erfüllung in seinem neuen Leben zu finden?

Der Fotograf stellt seinen neuen Bildband vor und lädt die BesucherInnen ein, sich auch selbst zu fragen „Wie kann ich (m) ein erfülltes Leben gestalten?“

Musikalisch begleitet wird der Ausstellungsabend von den Ateliermitgliedern Olav Schiedel und Mela Marie Vollmer: Zum Start in den Abend legt Olav Schiedel Schallplatten aus Nord- und Südamerika auf. Schwerpunkt sind dabei die 1970er Jahre. Im Anschluss folgt ein energetisches und treibendes House- und Techno-Set von Dj Satys Fyre, die zuvor das AStA Sommerfestival 2022 mit einem Mix aus Disco- & Ghetto-House, sowie Trance eröffnen durfte.

Getränkerausschank und Grillimbiss vor Ort.

KleppArt – Räume für Textiles und Kultur

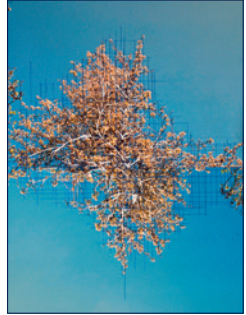
Traumwelt von Gisoo Kim

In der KleppArt – Räume für Textiles und Kultur der Universität Paderborn stellt die südkoreanische Künstlerin Gisoo Kim ihre Arbeiten unter dem Titel Traumwelt aus.

In ihren Arbeiten näht und bestickt Gisoo Kim unterschiedliche Fotomotive zusammen zu einer neuen Komposition. Die feinen Stofffäden sind nicht nur Verbindungselemente, mit ihnen werden auch im Foto vorge-

gebene Strukturen verlängert, fortgeführt oder verbunden. Die Stickspur führt das Bild in verschiedene Ebenen und Strukturen. Die unterschiedlichen Stickereien sind mal gegenständlich zu lesen, mal erscheinen sie abstrakt. Es werden neue räumliche Situationen geschaffen. Die sichtbare Realität der Fotografie tritt mit der Vorstellung der Künstlerin zusammen und das reale Motiv ihrer Fotografien wird im Raum der Fantasie weitergeführt.

Gisoo Kim wurde in Seoul geboren. Sie hat in Korea Bildhauerei studiert, an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg freie Kunst, ebenso an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Magdalena Jetelova und Professor Irmin Kamp, wo sie auch Meisterschülerin war. Kim lebt und arbeitet in Essen.



Traumwelt

Kunstverein Paderborn

COLLECTING III

In der Museumsnacht ist die aktuelle Ausstellung „COLLECTING III“ geöffnet. Sie zeigt von Mitgliedern des Kunstvereins Paderborn gesammelte Kunst aus den Jahren 1968 bis heute. Für diejenigen, die mit dem Sammeln von Kunst jetzt beginnen oder ihre bestehende Sammlung erweitern möchten, besteht in der Museumsnacht die Möglichkeit, eine oder mehrere limitierte Grafiken zu ersteigern.

Die unter anderem bei dem 2022 von den ateliers@19 organisierten 2nd graphic symposium entstandenen Arbeiten werden von Manfred Schlaffer, Vorsitzender des Paderborner Kulturvereins ab 22 Uhr unter den Hammer gebracht. Der Erlös der Auktion ist als Spende für Ukraineflüchtlinge gedacht.



Der Kunstverein am Kamp



➤ Förderverein Melitensia e.V.

Der Förderverein Melitensia e.V. dient dem Zweck, die Geschichte des Souveränen Malteser Ritterordens und seiner Werke, z. B. des Malteser Hilfsdienst e.V., zu erforschen, zu pflegen, zu dokumentieren und zu veröffentlichen, sowie in Ausstellungen zu präsentieren. Er unterhält eine historische Sammlung, die ständig ergänzt wird. Dazu veröffentlicht er eigene Publikationen.

Erleben Sie bei der Paderborner Museumsnacht von 18 Uhr bis 24 Uhr die über 900-jährige Geschichte des Johanniter & Malteser Ritterordens. Tauchen Sie ein in die Welt der Ritter und die Entwicklung zur heutigen internationalen Hilfsorganisation. Neben Bildern, Stichen, Orden und Uniformen, wird es Führungen durch die Ausstellung geben.

Als zusätzliche Programmpunkte sind eine Ausstellung von Miniaturmodellen in 1:87 (H0) und „echte“ historische Katastrophenschutzfahrzeuge im Außengelände geplant.

Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände und an der Straße vorhanden. Die Ausstellung ist im 1. Obergeschoss – ein Treppenlift ist vorhanden.

Weitere Informationen: www.melitensia.de

➤ Ein kostenloser Bus-Shuttle (8-Sitzer) verbindet den Förderverein Melitensia e.V. und das Paderborner Rathaus! Fahrzeit: ca. 15 Minuten

Abfahrt Rathaus Paderborn:

17.45 Uhr
19.20 Uhr
20.55 Uhr
22.30 Uhr

Abfahrt Förderverein Melitensia e.V.:

19.00 Uhr
20.35 Uhr
22.10 Uhr
23.45 Uhr

Überblickszeitplan

Hinweis: Alle hier nicht erwähnten Programme laufen permanent, nicht zu festgelegten Zeiten oder nach Bedarf

Stadtmuseum am Abdinghof

Druckwerkstatt

18.00 bis 23.00 Uhr

Münzwerkstatt

18.00 bis 23.00 Uhr

Monumenta – Erinnerungsorte zwischen Weser u. Lippe

Führung durch die Ausstellung

19.00 Uhr

... damit sie aus der Finsternis umso würdiger ans Licht treten – Monumenta trifft Poetry

20.00 Uhr

Sam's Sound

20.15 bis 20.45 Uhr

Musik trifft Malerei

Performance mit Petro Antyp und Canvas

21.00 bis 22.00 Uhr

Zum Schluss. Musik der Stille.

Nocturn mit Gregorianik und Vokalpolyphonie

23.15 bis 24.00 Uhr

Diözesanmuseum

SO GESEHEN – Barbara Klemm · Christoph Brech

Kurzführung

19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr

Kreatives Fotolabor

18.00 bis 22.00 Uhr

Mit Amadeus und Luisa durch die Ausstellung

„SO GESEHEN“

18.00 bis 19.00 Uhr

Triff Clownin Ottilie

19.30 bis 21.30 Uhr

Museum in der Kaiserpfalz

Saxoholics

18.00 / 19.30 / 21.00 Uhr

Stein auf Stein. Großkirchen im Miniaturformat

Führung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

18.30 / 20.00 / 21.30 Uhr

Kunstverein Paderborn

Versteigerung

Versteigert werden Arbeiten, die u.a. während des 2nd graphic symposiums entstanden sind.

22.00 Uhr



➤ Kreismuseum Wewelsburg

Burgwall 19 | 33142 Büren-Wewelsburg | wewelsburg.de

Im Kreismuseum Wewelsburg steht in beiden Abteilungen, dem „Historischen Museum des Hochstifts Paderborn“ und der „Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945“, ein Pädagogen-Team zur Verfügung .

In der Sonderausstellung „Monumenta – Erinnerungsorte zwischen Weser und Lippe“ finden Kurzführungen statt.

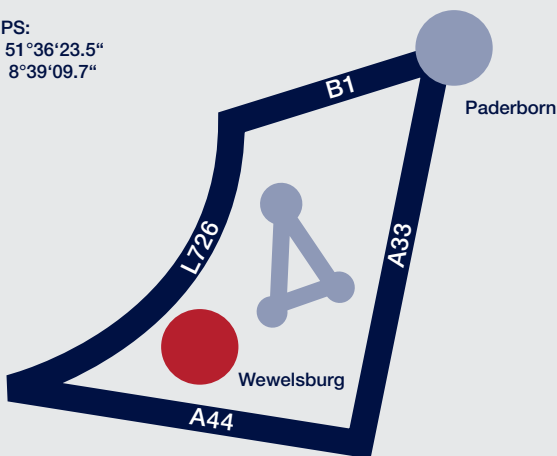
Des Weiteren wird im Sonderausstellungsraum „Erinnern, Bewahren, Vermitteln – Die Gedenkstätte Wewelsburg im Miniaturformat“ gezeigt.

Abgerundet wird der Aufenthalt in Wewelsburg mit Elektronischer Musik von Gerold Kukulenz!

GPS:

N 51°36'23.5"

E 8°39'09.7"



Fahrpläne SHUTTLEBUS in der MUSEUMSNACHT

Wewelsburger Linie:

Rathausplatz – Wewelsburg

Ein kostenloser Bus-Shuttle verbindet das Kreismuseum Wewelsburg und das Paderborner Rathaus!

Abfahrt Rathaus Paderborn:
17.30 Uhr
18.00 Uhr
18.30 Uhr
19.00 Uhr
19.30 Uhr
20.00 Uhr
20.30 Uhr
21.00 Uhr
21.30 Uhr
22.00 Uhr

Abfahrt Kreismuseum Wewelsburg:
18.00 Uhr
18.30 Uhr
19.00 Uhr
19.30 Uhr
20.00 Uhr
20.30 Uhr
21.00 Uhr
21.30 Uhr
22.00 Uhr
22.30 Uhr



Kreismuseum Wewelsburg · Foto: Lina Loos

Fahrpläne SHUTTLEBUS in der MUSEUMSNACHT

Paderborner Linie:
Rathausplatz – HNF – Schloß
Neuhaus – Sennelager

Rathaus	ab	16.45	17.30	18.20	19.05	19.55	20.40	22.05	22.31	23.10
HNF	an	17.03	17.48	18.38	19.23	20.13	20.58	22.23	22.49	23.28
	ab	17.05	17.50	18.40	19.25	20.15	21.00	22.25	22.51	23.30
Schloß Neuhaus	an	17.09	17.54	18.44	19.29	20.19	21.04	22.29	22.55	23.34
	ab	17.11	17.56	18.46	19.31	20.21				
Skulpturengarten Sennelager	an	17.21	18.06	18.56	19.41	20.31				
	ab	17.25	18.10	19.00	19.45	20.35				
Schloß Neuhaus	an	17.35	18.20	19.10	19.55	20.45				
	ab	17.38	18.23	19.13	19.58	20.48	21.49	22.35	22.57	23.38
HNF	an	17.48	18.33	19.23	20.08	20.58	21.59	22.45	23.07	23.48
	ab	17.50	18.35	19.25	20.10	21.00	22.01	22.47	23.09	23.50
Rathaus	an	18.10	18.55	19.45	20.30	21.20	21.32	23.05	23.29	00.10

Der Skulpturengarten wird nur bis 20.35 Uhr vom Shuttlebus bedient. Bitte benutzen Sie auch die Busse von PaderSprinter und BBH.